



Unterpleichfeld

mit den Ortsteilen

Hilpertshausen · Burggrumbach · Rupprechtshausen

1/2026

informiert

Jahrgang 46

Mitteilungsblatt der Gemeinde Unterpleichfeld · Kein Amtsblatt

Januar 2026

Aus der Verwaltung

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters im Pfarrheim Burggrumbach: Montag, 2.10.2024, 17 bis 18 Uhr

Bereitschaftsdienst für Wasserrohrbrüche und Notfälle:
Neue Nummer: 0151 / 42229508

Team Orange - Abfuhrtermine

Restmüllabfuhr:	Mo., 17.01. + Mo., 31.01.
Bioabfall:	Mo., 10.01. + Mo., 25.01.
Papier:	Mi., 21.01.
Gelbe Tonne:	Fr., 29.01.

Damit die Arbeit reibungslos und vor allem effizient durchgeführt werden kann, ist es wichtig, die Mülltonnen **mit dem Griff zur Straße** bereitzustellen. Vielen Dank.

Wertstoffhof - Öffnungszeiten:

Standort: Wachtelberg Industriepark Kürnach-Nord

Dienstag	9 – 18 Uhr
Mittwoch	7 – 12 Uhr
Donnerstag	9 – 18 Uhr
Freitag	9 – 18 Uhr
Samstag	9 – 14 Uhr

Grüngutannahme nur bis zu 5 Kubikmeter

Kompostieranlage Oberpleichfeld - Öffnungszeiten:

Montag	9 – 18 Uhr
Donnerstag	10 – 18 Uhr
Freitag	9 – 18 Uhr
Samstag	9 – 14 Uhr

Bücherei - Öffnungszeiten

Freitag und Samstag 16.00 – 17.30 Uhr

Die Februar-Ausgabe des Mitteilungsblattes der Gemeinde Unterpleichfeld erscheint voraussichtlich am 27. Januar 2026.

Annahmeschluss

für Text- u. Anzeigenmanuskripte ist der 15. Januar 2026.

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Unterpleichfeld erscheint monatlich.

Herausgeber des Mitteilungsblattes: Gemeinde Unterpleichfeld

Verantwortlich für den Inhalt: Herr Bürgermeister Alois Fischer

Druck + Anzeigen: Rosis Offsetdruck · 97262 Erbshausen
Am Kindergarten 4 · Tel. (09367) 991 14

Die Gemeinde-App

Wissen, was los ist in Unterpleichfeld – alle wichtigen Infos per App!

Unterpleichfeld immer in Ihrer Hosentasche: In unserer Heimat-Info App erhalten Sie als Bürger sämtliche Informationen, wie News oder Veranstaltungen per Push-Nachricht direkt aufs Smartphone oder Tablet. Jetzt kostenlos herunterladen und immer auf dem neuesten Stand bleiben!

Schon dabei?

So einfach geht's:

Schritt 1

Download: Laden Sie die Heimat-Info App im App Store (iOS) oder Play Store (Android) herunter.

Schritt 2

Ort wählen: Wählen Sie Unterpleichfeld aus.

Schritt 3

Glocke aktivieren: Klicken Sie auf die Glocke rechts oben, um Ihre Favoriten zu verwalten. Alle dort ausgewählten Organisationen können Ihnen Push-Nachrichten senden.

„Mit der Unterpleichfeld-App „Heimat-Info“ bleiben Sie immer informiert – aktuell, digital und direkt. Viel Spaß beim Entdecken!“

Bürgermeister Alois Fischer

Auf einen Blick

- Heimat-Info: Die Gemeinde Unterpleichfeld als App
- Push-Nachrichten von Rathaus, Vereinen und Organisationen zu aktuellen Infos und Warnmeldungen
- Schadensmelderfunktion: Ob defekte Straßenlaterne oder kaputtes Spielplatzgerät – Melden Sie Mängel direkt der Gemeindeverwaltung
- Kostenlos und ohne Registrierung nutzbar
- Direkter Draht zur Verwaltung

Wichtige Info für alle Vereine, Einrichtungen & Organisationen:

Nutzen Sie die Heimat-Info App, um Ihre Mitbürger direkt zu erreichen! Veranstaltungen ankündigen, neue Mitglieder gewinnen oder über das Vereinsleben berichten – alles in einer App. Registrieren Sie sich jetzt kostenlos in der App oder auf www.heimat-info.de und machen Sie Ihre Nachrichten sichtbar!

Kontakt Heimat-Info:

Telefon 09498/906585 – E-Mail: support@heimat-info.de

► Oder wenden Sie sich direkt an unsere Verwaltung.

Mehr Infos unter: www.heimat-info.de



Allgemeines

Freiwillige Feuerwehr Burggrumbach

Achtung: Terminänderung!

Die Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Burggrumbach findet am 30.01.2026 statt (anstelle 16.01.2026)

Daniela Schrauth, 1. Vorsitzende FFW Burggrumbach

Offene Herzen und Türen für die Gäste des 104. Deutschen Katholikentags in Würzburg

Der Katholikentag findet von Mittwoch, 13. Mai bis Sonntag, 17. Mai 2026 in Würzburg statt. Dazu werden bis zu 30.000 Teilnehmende erwartet. Unter dem Motto „Tür auf, Herz auf! Mutige Gastgebende gesucht“ sollen Menschen aus Würzburg und Umgebung motiviert werden, ein Zimmer oder eine Schlafgelegenheit für die fünf Tage im Mai zur Verfügung zu stellen. Der Katholikentag hofft auf mindestens 2.000 Betten privater Gastgeber:innen.

Nähere Informationen gibt es unter katholikentag.de/gastgeben. Hier können Privatquartiere gemeldet werden. Alternativ geht das auch über den Anmeldezettel in Papierform, der in vielen Gemeinden und Pfarreien ausliegt, per Telefon unter der 0931 870 930 04 oder per E-Mail unter betten@katholikentag.de.

Werbung am Straßenrand:

Was erlaubt ist - und was nicht

Würzburg Ein buntes Plakat am Straßenrand, ein blinkendes Schild auf freiem Feld oder eine großflächige Tafel für den nächsten Hofverkauf: Solche Reklame begegnet Verkehrsteilnehmern im Landkreis Würzburg immer wieder. Doch viele dieser Werbeformen sind an öffentlichen Straßen nicht erlaubt. Denn sie können Autofahrer ablenken und dadurch die Verkehrssicherheit gefährden. Die Straßenverkehrsordnung ist eindeutig: Außerhalb geschlossener Ortschaften ist jede Werbung durch Bild, Schrift, Licht oder Ton verboten, wenn sie Verkehrsteilnehmer ablenkt oder belästigt und dadurch die Sicherheit gefährdet oder den Verkehrsablauf behindert. Das gilt auch, wenn Werbeanlagen innerorts stehen, aber auf den Verkehr außerhalb wirken, zum Beispiel ein Plakat an der Ortseinfahrt, das von der Landstraße aus sichtbar ist.

Sonderregelung für Direktvermarkter: Maximal vier Hinweisschilder erlaubt

Für landwirtschaftliche Betriebe, die ihre Produkte direkt vermarkten, gibt es eine Ausnahmeregelung. Wer beispielsweise auf einen saisonalen Ab-Feld-Verkauf hinweisen möchte, darf höchstens vier Hinweisschilder im Umkreis von 500 Metern rund um den Verkaufsstand aufstellen, und zwar an allen relevanten Zufahrten. Damit die Schilder den Verkehr nicht gefährden, gelten klare Vorgaben: Sie dürfen maximal 60 x 60 cm oder 90 x 60 cm groß sein. Der Inhalt muss auf das Wesentliche beschränkt sein, zum Beispiel die Aufschrift „Erdbeeren“. Firmenlogos, Kontaktdaten und Öffnungszeiten sind nicht erlaubt. Außerdem darf die Werbung die Verkehrsteilnehmer nicht längere Zeit ablenken.

Anzeige bei der Straßenverkehrsbehörde erforderlich

Mindestens vier Wochen vor dem Aufstellen der Schilder muss das Vorhaben der zuständigen Straßenverkehrsbehörde angezeigt werden. Gibt es innerhalb dieser Frist keine Einwände, dürfen die Schilder aufgestellt werden. Für die Anzeige fallen keine Verwaltungskosten an. Für Ab-Hof-Verkäufe können abweichende Regelungen gelten. Zweck der Regelung ist die Sicherheit im Straßenverkehr. Werbeschilder, die die Aufmerksamkeit vom Straßenverkehr ablenken, erhöhen das Unfallrisiko, besonders auf Landstraßen.

Für Werbung außerorts entlang von Kreis-, Staats- und Bundesstraßen im Landkreis Würzburg ist die Straßenverkehrsbehörde am Landratsamt Würzburg zuständig (strasenverkehr@lra-wue.bayern.de).

Hygienebelehrungen am Gesundheitsamt

Würzburg künftig nur noch online oder per Einzeltermin

Würzburg Wer als Koch in einer Gaststätte arbeitet, in einer Metzgerei Fleisch und Wurst verkauft oder als Aushilfe in einer Kneipe am Zapfhahn steht, muss wissen, wie er mit offenen Lebensmitteln umzugehen hat. Das sind nur einige Beispiele, wann Personen verpflichtet sind, an einer Belehrung durch das Gesundheitsamt teilzunehmen. Ziel ist es, Beschäftigte über grundlegende Hygieneregeln und mögliche Infektionsrisiken aufzuklären – zum Schutz der Allgemeinheit vor übertragbaren Krankheiten wie Salmonellose, Ruhr oder Hepatitis A.

Am Gesundheitsamt für Stadt und Landkreis Würzburg gibt es Änderungen bei den Belehrungen nach § 43 des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz), die vor einer erstmaligen Tätigkeit im Lebensmittelbereich gesetzlich vorgeschrieben sind.

Termine ab Januar 2026 nur noch online oder einzeln nach telefonischer Vereinbarung

Bislang fanden Gruppenbelehrungen statt. Ab Januar 2026 entfällt dieses Angebot. Hygienebelehrungen in Präsenz sind künftig nur noch als individuelle Einzeltermine möglich, die telefonisch unter 0931 8003-5900 vereinbart werden können. Die Kosten liegen bei 28 Euro.

Unverändert und sehr gut angenommen wird die Möglichkeit, die Hygienebelehrung online über das bereitgestellte Portal des Gesundheitsamts zu absolvieren. Dieses Verfahren bietet neben der Zeit- und Ortsunabhängigkeit den Vorteil, dass sie in sieben verschiedenen Sprachen verfügbar ist. Nach Abschluss der Online-Belehrung und Zahlung der Gebühr in Höhe von 28 Euro kann die Bescheinigung direkt als PDF-Dokument heruntergeladen werden. Schülerinnen und Schüler, die ein von der Schule organisiertes Praktikum absolvieren, erhalten die Online-Belehrung bei Nachweis kostenfrei. Weitere Informationen sowie der Zugang zur Online-Belehrung sind auf der Website www.landkreis-wuerzburg.de/hygiene verfügbar.

Information zur Gebäudeeinmessung

in der Gemarkung Burggrumbach

Sehr geehrte Grundstückseigentümerin, Sehr geehrter Grundstückseigentümer, das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (ADBv) Würzburg beabsichtigt im Dezember 2025 bis Februar 2026 in der Gemarkung Burggrumbach Vermessungsarbeiten zur Erfassung des veränderten Gebäudebestandes durchzuführen.

Zu den Veränderungen im Bestand der Gebäude gehören Neubauten, Veränderungen am Umfang des Grundrisses bestehender Gebäude und Gebäudeabbrüche.

Der gesetzliche Auftrag (Vermessungs- und Katastergesetz BayRS 219-1-F) zur Einmessung der Gebäude bestimmt auch, dass der Gebäudeeigentümer die anfallenden Kosten trägt. Die Vermessungskosten errechnen sich nach den Baukosten der Gebäude. Sollten jedoch die Veränderungen im Gebäudebestand nachweislich bereits mehr als 5 Jahre zurückliegen, fallen keine Gebühren an.

Der genaue Vermessungstermin wird den Gebäudeeigentümern rechtzeitig vorher schriftlich mitgeteilt.

Ihre persönliche Anwesenheit ist nicht erforderlich. Wir bitten Sie jedoch dafür zu sorgen, dass die Mitarbeiter des ADBv Würzburg Zugang zu Ihrem Grundstück erhalten.

Die Berechtigung, Ihr Grundstück zur Ausführung der erforderlichen Arbeiten zu betreten, ergibt sich aus dem Vermessungs- und Katastergesetz.

Vielen Dank für Ihr Verständnis., ihr Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Würzburg

Ideenkarte des Landkreises Würzburg

zur Bürgerbeteiligung beim Klimaschutz - Ihre Meinung ist gefragt

Würzburg Der Landkreis Würzburg erstellt derzeit ein integriertes Klimaschutzkonzept, das als Fahrplan zum Erreichen der Klimaschutzziele dienen soll. Teil des Konzeptes werden konkrete Maßnahmen sein, mit denen sich Energie und Treibhausgase einsparen lassen.



Der Klimawandel hat Auswirkungen auf alle Bereiche des Lebens, so sind auch beim Klimaschutz alle gefragt. Das Landratsamt Würzburg möchte in Erfahrung bringen, welche Ideen für den angewandten Klimaschutz die Menschen im Landkreis haben und bietet als Beteiligungsplattform eine Online-Ideenkarte an. Die Karte ist unter www.ideenkarde.de/landkreis-wuerzburg sowie den abgebildeten QR-Code aufrufbar. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, bis einschließlich 31.1.2026 ihre Vorschläge für Klimaschutzmaßnahmen im Landkreis Würzburg einzubringen.

Alle Ideen zum Klimaschutz willkommen

Ob Ideen zur Wärmewende, zur nachhaltigen Mobilität oder zum energetischen Sanieren: Alles was zum Klimaschutz im Landkreis Würzburg beiträgt, kann in der Karte hinterlegt werden. Auch Hinweise auf bereits bestehende Projekte sind willkommen. Außerdem können die Vorschläge anderer Nutzerinnen und Nutzer bewertet und so deren Bedeutung besser eingeordnet werden. Die eingegangenen Ideen werden ausgewertet und als Anregungen bei der Entwicklung des Klimaschutzkonzepts des Landkreises Würzburg berücksichtigt. Der Fachbereich Klimaschutz, Energiewende und Mobilität des Landratsamtes Würzburg bedankt sich bereits jetzt vielmals für die Beiträge und Impulse für den Klimaschutz im Landkreis Würzburg. Bei Fragen zur Ideenkarte steht der Klimaschutzmanager des Landkreises, Christian Graf, gerne unter klimaschutz@lra-wue.bayern.de oder 0931 8003 – 5114 zur Verfügung.

Vereine & Verbände

Begrüßung eines neuen Ministranten

Vorstellung am ersten Weihnachtsfeiertag

Burggrumbach Den ersten Weihnachtsfeiertag feierte die Pfarrgemeinde St. Martin Burggrumbach mit einem Festgottesdienst. Zelebrant war Prof. Dr. Zapff.



Hannes (vorne) verrichtet schon seit August 2025 seinen Dienst.
Foto: Winfried Schraut

Sehr gefreut hat sich die Pfarrgemeinde über einen neuen Ministranten. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Reinhard Schraut stellte Hannes den anwesenden Gottesdienstbesucher vor. Hannes wurde von den Oberministrantinnen in die Abläufe eingewiesen, und hatte bereits vor der offiziellen Begrüßung erste Dienste mit seinen Bruder Leo absolviert.

Aktuell bereichern 19 Ministrantinnen und Ministranten unsere Messfeiern. Die Pfarrgemeinde bedankt sich recht herzlich für ihren Dienst.

Winfried Schraut, Kirchenverwaltung St. Martin, Burggrumbach

Der Nikolaus besucht

die Pleichach-Grundschule Unterpleichfeld

Unterpleichfeld Am 08.12.25 leuchteten die Augen der Schüler und Schülerinnen der Pleichach-Grundschule als in deren Adventsrunde laute Schritte zu hören waren und der Nikolaus den Raum betrat. Es gibt ihn doch! Oder, wer ist dieser Nikolaus? Für den Moment war er real und er hat den Kindern sogar eine Kleinigkeit in die Klassenzimmer gestellt. Mit einem fröhlichen „Lasst uns froh und munter sein“ wurde der Nikolaus von den Kindern verabschiedet. Sicherlich hat er noch einiges zu tun. Danke, dass du uns besucht hast, lieber Nikolaus!

Der Elternbeirat



Foto: Martina Kamm-Hörner

Gewürzkuchen, Glühpunsch, Glückliche Kinder

Unterpleichfeld So könnte man den letzten Tag vor den Weihnachtsferien in der Pleichach-Grundschule Unterpleichfeld beschreiben. Die Schüler aller GS-Klassen trafen sich in der Turnhalle. Jede Klasse hatte etwas vorbereitet und durfte es den anderen Kindern vorführen. Glücklich und zufrieden wurde den Darbietungen gelauscht.

Abgerundet wurde dieses vorweihnachtliche Beisammensein mit Gewürzkuchen und Kinderpunsch, der vom Elternbeirat an die Kinder verteilt wurde. Danke allen Kuchenbäckern für eure Unterstützung.

Der Elternbeirat



Eine Esskastanie für den Fahrradrastrastplatz

Unterpleichfeld Der Gartenbauverein Unterpleichfeld hat im Rahmen der Streuobstaktion eine Esskastanie an den Fahrradrastrastplatz zwischen Unterpleichfeld und Mühlhausen gepflanzt. Wir hoffen, dass der Baum gut gedeiht, Früchte trägt und Schatten spendet, für alle, die dort rasten! Vielen Dank an alle, die bei der Aktion mitgearbeitet und auf das gute Anwachsen angestoßen haben! *Text: Reinhilde Bauernschmitt*



Fotos: Karin Schramm

Keep the Christ in CHRISTmas Erwartungen in der Weihnachtszeit

Burggrumbach Die Burggrumbacher Ministranten haben auch dieses Jahr gemeinsam mit Susanne Händel, unserer Pastoralassistentin, den diesjährigen Jugendgottesdienst gestaltet und durchgeführt. Mit dem Titel „Keep the Christ in CHRISTmas – Erwartungen in der Weihnachtszeit“ lockten die Jugendlichen zahlreiche Besucher und Besucherinnen jeden Alters in die Kirche.

Im Gottesdienst wurden immer wieder die Erwartungen aufgegriffen, die wir an uns selbst, an andere, an Gott und die Weihnachtszeit haben, aber auch die Erwartungen, die andere an uns haben oder die möglicherweise auch Gott an uns hat. Diese haben die Jugendlichen in einem Dialog miteinander dargestellt.

Die „Geschichte vom Lotto-Mann und Gott“ brachte die Besucher zum Schmunzeln, welche von einem Mann erzählte, der zu Gott betet und ihn darum bittet im Lotto zu gewinnen, doch Gott kann ihm diese Bitte nicht erfüllen, obwohl er es gerne tun würde, denn der Mann kaufte in seinem Leben nicht ein einziges Los.

Das Evangelium wurde dieses Mal in Rollen vorgetragen und erzählte von den Erwartungen, die die Menschen an Jesus hatten.



Die Erwartungen der Gottesdienstbesucher werden an der Schnur nach oben gezogen.
Foto: Winfried Schraut

In der Gemeinschaftsaktion konnten dann die Gottesdienstbesucher ihre Erwartungen, die sie haben und erfüllen oder auch loslassen wollen auf einen Zettel schreiben und dann an eine Schnur hängen, die im Anschluss an die Kirchendecke gezogen und symbolisch zu Gott gebracht wurde.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von der Band „Just Go(o)d“ aus Hesselbach bei Schweinfurt, welche mit den modernen Liedern Schwung in den Gottesdienst brachten und zum Nachdenken anregten. Die Jugendlichen des Organisationsteams waren sehr zufrieden mit dem erfolgreich gelungenen Gottesdienst und freuen sich schon auf den Nächsten. Herzlichen Dank für den Besuch jedes Einzelnen. Wir wünschen einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Viola Döppler (für das Ministranten-Organisationsteam St. Martin Burggrumbach)

Auszeichnung für regionalen Klimaschutz

„Gütesiegel Kommunal“ geht für Beteiligung am Klimaschutznetzwerk nach Unterpleichfeld

Lülsfeld/Unterpleichfeld Die ÜZ Mainfranken hat 24 engagierte Kommunen mit einer Urkunde für ihre aktive Mitwirkung im Klimaschutznetzwerk „SüdOst“ ausgezeichnet. Auch Unterpleichfeld ist Teil des Netzwerks und stellvertretend nahm Bürgermeister Alois Fischer die Auszeichnung entgegen. Anlass ist die bundesweite Verleihung des Gütesiegels Kommunal. Insgesamt beteiligen sich 47 Kommunen sowie der Landkreis Schweinfurt an den Klimaschutz-Netzwerken der ÜZ Mainfranken, die für gelebte Zusammenarbeit, fachlichen Austausch und konkrete Fortschritte im kommunalen Klimaschutz stehen. Die Urkunden würdigen das Engagement der Kommunen und machen ihren wichtigen Beitrag zur Energiewende sichtbar. Die Auszeichnung durch die Arbeitsgemeinschaft Energieeffizienz-Netzwerke (ageen) soll auch weitere Kommunen ermutigen, sich aktiv für den Klimaschutz vor Ort einzusetzen.

„Energieeffizienz, Versorgungssicherheit und regionale Verantwortung gehören untrennbar zusammen – und genau das leben unsere Netzwerke vor“, so Jürgen Kriegbaum, Geschäftsführender Vorstand der ÜZ.

Informationen: Die ÜZ Mainfranken mit Sitz in Lülsfeld versorgt über 125.000 Menschen in Unterfranken zuverlässig mit grüner Energie und schnellem Internet. Als größte Energieversorgungsgenossenschaft Bayerns setzt sie seit über 30 Jahren konsequent auf Nachhaltigkeit und regionale Wertschöpfung. Neben Strom aus erneuerbaren Quellen engagiert sich die ÜZ für Glasfaserausbau, klimaneutrale Wärmelösungen und Elektromobilität. Die Klimaschutzziele der Bundesregierung für das Jahr 2045 erreichte die ÜZ bereits 2016. Für ihren Einsatz wurde sie mehrfach ausgezeichnet – unter anderem mit dem Bayerischen Energiepreis.



Foto: ÜZ Mainfranken